

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

28. Jg., Oktober 2011, Nr. 7

- 1.) Aus dem Gemeinderat
 - 1.1. Verzicht auf Ersatzansprüche der Gemeinde bei einem Einsatz der freiwilligen Feuerwehren
 - 1.2. Wasserversorgungsanlage (WVA) Ödhöfen – Förderungsvertrag mit Bund
 - 1.3. WVA Krumbach – Leitungstausch Zaoralekgasse
 - 1.4. Digitaler Leitungskataster
 - 1.5. Erlebnisraum-Verein – Beitritt
 - 1.6. Grundstücksankauf beim Museumsdorf
 - 1.7. Instandsetzungsmaßnahmen Kultur- und Sportzentrum
- 2.) Volksbegehren Bildungsinitiative
- 3.) Lust auf Krumbach mit Tag der Vereine am 12.11.2011
- 4.) Einladung zur Projektpräsentation „Vital Park – Wohncenter Krumbach“
- 5.) Gemeindewohnungen
 - 5.1. Vergabe einer Gemeindewohnung in der Marktstraße 38
 - 5.2. Vergabe von zwei Gemeindewohnungen in der Marktstraße 24
- 6.) Informationen des Sicherheitsmanagers
 - 6.1. Strafregisterbescheinigung / Polizeiliche Führungszeugnisse
 - 6.2. Dämmereinbrüche
 - 6.3. Auf sich aufmerksam machen in der Dunkelheit
- 7.) Mitteilungen
 - 7.1. Kindergarteneinschreibung am 7. November 2011
 - 7.2. Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern
 - 7.3. NÖ Heizkostenzuschuss 2011/2012
 - 7.4. Neue Wanderkarten – neu beschilderte Wanderwege
 - 7.5. Entsorgung von Tonerkartuschen und Tintenpatronen
 - 7.6. Bildungsreise der Pfarre Krumbach
- 8.) Die Bucklige Welt wird e-mobil – Elektromobil mit Auto und Bahn – Pendler gesucht
- 9.) Veranstaltungskalender

Marktgemeinde Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17,
Tel. 02647/42238, Fax 02647/42238-22,
gemeinde@krumbach-noe.gv.at, www.krumbach-noe.at
Parteienverkehr: vormittags Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
nachmittags Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

1.) Aus dem Gemeinderat

1.1. Verzicht auf Ersatzansprüche der Gemeinde bei einem Einsatz der freiwilligen Feuerwehren

Die Gemeinde Krumbach verzichtet auf Ersatzansprüche, welche die Gemeinde Krumbach gegenüber Feuerwehrleuten, die als Organe der Gemeinde gehandelt haben, geltend machen kann, und die nicht durch eine entsprechende Versicherung gedeckt sind.

Nicht umfasst von diesem Verzicht sind Schäden, die durch besonders grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten der oben genannten Organe herbeigeführt worden ist.

1.2. Wasserversorgungsanlage (WVA) Ödhöfen – Förderungsvertrag mit Bund

Ein Teil der Bauarbeiten wurden bereits beim Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Ödhöfen-Berg durchgeführt.

Die Baukosten für die Errichtung des gesamten Bauabschnittes der WVA Ödhöfen (vom GH Wedl bis zu den Liegenschaften TRIAD/Gremel) betragen in Summe € 145.000,-.

Die Förderung vom Bund macht in Summe € 24.122,- aus; der Gemeinderat hat den Förderungsbetrag einstimmig beschlossen. Dadurch kann der Förderanteil für die bereits durchgeführten Arbeiten in Anspruch genommen werden.

1.3. WVA Krumbach – Leitungstausch Zaoralekgasse

Durch etliche Wasserrohrbrüche in der Zaoralekgasse ist ein Wasserleitungstausch notwendig. Die erforderlichen Lieferungen und Leistungen wurden an die Fa. Franz Lackner GmbH vergeben (€ 41.300,- inkl. MwSt.) und sollen noch heuer durchgeführt werden.

Bezüglich Zeitplan für die Sanierung erfolgt eine gesonderte Information an die betroffene Bevölkerung. Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis.

1.4. Digitaler Leitungskataster

Der Gemeinderat hat die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage Krumbach beschlossen.

Der digitale Leitungskataster stellt eine Leitungsdokumentation des Kanalnetzes und der Wasserleitungen dar, die weit über eine rein grafische Darstellung hinausgeht.

Es handelt sich um ein Geoinformationssystem, das mit umfangreichen Datenbanken hinterlegt und verknüpft ist, sodass zahlreiche Abfragen auf Basis der grafischen Oberfläche durchgeführt werden können, die zur Informationsgewinnung als Grundlage für die Bewertung des jeweils aktuellen Zustandes für Wartungsarbeiten, Sanierungsarbeiten, Neubauten, Beauskunftung von anderen Leitungsträgern und Privatpersonen, Koordinierung mit anderen Bauvorhaben usw. herangezogen werden kann.

Die 8 Millionen Euro, die für Kanal- und Wasserleitungen in der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten aufgewendet worden sind – also buchstäblich in der Erde vergraben wurden – müssen möglichst gut erhalten und gewartet werden. Diese Geodaten können von der Gemeinde auch für viele andere Projekte verwendet werden.

Auch die öffentliche Hand (Bund und Land) ist sehr interessiert, dass über die bestehenden öffentlichen Wasserleitungs- und Kanalnetze eine digitale Dokumentation (= Leitungskataster) aufgebaut wird.

Die Leistungen wurden an die Bietergemeinschaft Ziviltechniker Kornfeld vergeben. Auch den gesetzlichen Auftrag der Wasserrechtsbehörde an die Gemeinde – der Kanalprüfung mittels Kamerabefahrung – wird mit diesem Projekt nachgekommen, da diese Kanal TV-Untersuchung im Auftrag enthalten ist.

Mit der Entscheidung der Umsetzung des Projektes „Digitaler Leitungskataster“ hoffen wir, einen wichtigen Schritt auf den Weg in eine erfolgreiche Zukunft gesetzt zu haben. Denn je genauer wir über unsere Leitungsnetze Bescheid wissen, desto zielgerichteter und günstiger kann die Wartung erfolgen, damit sie auch in vielen Jahrzehnten noch klaglos funktionieren.

1.5. Erlebnisraum-Verein – Beitritt

Die Gemeinden der Buckligen Welt Süd gründen einen Verein zur Förderung des Tourismus in unserer Region Bucklige Welt Süd. Dieser Verein soll folgende Aufgaben erfüllen:

- a) Wahrnehmung und Stärkung der gemeinsamen touristischen Interessen der Erlebnisregion Bucklige Welt Süd
- b) Beteiligung an den Vermarktungskampagnen (Produktion von Werbemitteln für Messen im In- und Ausland, ein Erlebnisregionsreiseführer, Folder für Kultur und Wandern, etc.)
- c) Entwicklung von markt- sowie wettbewerbsorientierten Erlebnisleistungen und Tourismusprodukten (Card-Modell, ähnlich der NÖ-Card, ein Bucklige Welt Süd Rundwanderweg oder Inszenierungen von Aussichtspunkten)
- d) Förderung der Gastlichkeit und der Tourismusgesinnung in der Erlebnisregion Bucklige Welt Süd

- e) Bündelung von touristischen Themen und Angeboten der Erlebnisregion
Bucklige Welt Süd

Unsere Gemeinde zahlt jährlich ca. € 3.400,-, abhängig von der Nächtigungszahl, als Mitgliedsbeitrag. Die Mitgliedschaft ist vorläufig mit drei Jahren zeitlich begrenzt.

1.6. Grundstücksankauf beim Museumsdorf

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, ein Grundstück in unmittelbarer Nähe des Museumsdorfes anzukaufen. Ausschlaggebend dafür waren die sehr interessante Lage und die Nähe der Liegenschaft zum Museumsdorf sowie die Eignung für zukünftige öffentliche Zwecke.

1.7. Instandsetzungsmaßnahmen Kultur- und Sportzentrum

In der Sporthalle ist es notwendig, die Sanitärnassgruppen zu erneuern, da sie von der Gewerbebehörde im derzeitigen Zustand nicht mehr toleriert werden können. Die Sanierungsmaßnahmen werden in Summe € 35.000,- exkl. MWSt. betragen und sollen noch vor Beginn der Wintersaison abgeschlossen sein.

2.) Volksbegehren Bildungsinitiative

Der Bundesminister für Inneres hat am 1. August 2011 dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Bezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben.

Gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973 wurde für dieses Volksbegehren bestimmt, dass die Stimmberechtigten innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von **Donnerstag, dem 3. November 2011 bis einschließlich Donnerstag, dem 10. November 2011**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären können. Die Eintragung hat außerdem das Geburtsdatum des Stimmberechtigten zu enthalten.

Im Gemeindeamt Krumbach wurden folgende Eintragungszeiten festgesetzt:

| | |
|-------------------------------|------------------|
| Donnerstag, 3. November 2011: | 8.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag, 4. November 2011: | 8.00 – 16.00 Uhr |
| Samstag, 5. November 2011: | 8.00 – 10.00 Uhr |

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Sonntag, 6. November 2011: | 8.00 – 10.00 Uhr |
| Montag, 7. November 2011: | 8.00 – 20.00 Uhr |
| Dienstag, 8. November 2011: | 8.00 – 20.00 Uhr |
| Mittwoch, 9. November 2011: | 8.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag, 10. November 2011: | 8.00 – 16.00 Uhr |

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den **Hauptwohnsitz** haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (10. November 2011) **das 16. Lebensjahr vollendet** haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

3.) Lust auf Krumbach mit Tag der Vereine am 12.11.2011

Liebe Krumbacherinnen und Krumbacher,

es gehört schon zum Jahresablauf, dass im November im Zuge der Veranstaltung „Lust auf Krumbach“ auf verschiedene Leistungen und Werte in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht wird.

Heuer, im Jahr der Freiwilligen, wird diese Veranstaltung auf den **Tag der Vereine** ausgeweitet. Ein Großteil unserer Vereine hat sich bereit erklärt, Ihre Vereinstätigkeiten der Bevölkerung näher zu bringen und vorzustellen. Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit und besuchen Sie die Vereine am Nachmittag (von 14 – 17 Uhr). Eine Auflistung aller Vereinsaktivitäten ist dieser Gemeindezeitung angeschlossen.

Was die Freiwilligen und Vereine für die Lebensqualität und die Sicherheit in unserer Gemeinde leisten, ist unbezahlbar – und unverzichtbar.

Bei der schon traditionellen **Abendveranstaltung „Lust auf Krumbach“** möchten wir dafür herzlich Danke sagen und das Bewusstsein wecken, dass wir selber es sind, die die Lebensqualität unseres Ortes gestalten können und müssen.

Den genauen Ablauf am Abend entnehmen Sie bitte ebenfalls der beiliegenden Einladung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgermeister
Josef Freiler

Projektleiter
Dir. Adolf Kowar

4.) Einladung zur Projektpräsentation „Vital Park – Wohncenter Krumbach“

Die Arbeiten am Projekt „Vital Park – Wohncenter Krumbach“ in der Sportgasse sind voll im Gange und die Fertigstellung der Anlage ist für Herbst 2012 geplant.

Da es schon jetzt zahlreiche Interessierte gibt, laden die Gemeinde Krumbach und die AURA Wohnungseigentums GmbH ein, sich am Dienstag, den 8. November 2011 im Gasthaus Heissenberger umfassend über das Wohnungsprojekt zu informieren.

Näheres entnehmen Sie bitte der Einladung, die dieser Gemeindezeitung angeschlossen ist.

5.) Gemeindewohnungen

5.1. Vergabe einer Gemeindewohnung in der Marktstraße 38, alte Schule

In der Marktstraße 38 wird eine Wohnung im Ausmaß von 71m² neu vermietet. Interessenten mögen sich schriftlich am Gemeindeamt bewerben. Besichtigungen während der Amtszeiten möglich.

5.2. Vergabe von zwei Gemeindewohnungen in der Marktstraße 24

Im Gemeindehaus Marktstraße 24 werden ab Jänner zwei neue Wohnungen im Ausmaß von 55,88 m² und 47,69 m² vermietet. Interessenten mögen ihre schriftliche Bewerbung dafür bis 25. November 2011 am Gemeindeamt abgeben. Die Wohnungen sollen als Startwohnungen - befristet auf max. 5 Jahre - vergeben werden.

6.) Informationen des Sicherheitsmanagers

6.1. Strafregisterbescheinigung / Polizeiliche Führungszeugnisse

Es wird darauf hingewiesen, dass Strafregisterbescheinigungen bei der Gemeinde und nicht wie oft geglaubt bei der Polizei zu beantragen sind. Nachdem der schriftliche Antrag bei der Gemeinde gestellt wurde, fordert diese die Bescheinigung bei der Polizei an.

Die Strafregisterbescheinigung kann ca. 2 Tage nach Beantragung (denken Sie daher bitte RECHTZEITIG an die Beantragung) ebenfalls nur von der Gemeinde abgeholt werden.

6.2. Dämmerungseinbrüche

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,**
um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**
Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall weit weniger, da kein versicherungstechnisch Einbruch sondern nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 – Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

6.3. Auf sich aufmerksam machen in der Dunkelheit

Ich möchte wieder an alle Personen, die bei Dunkelheit unterwegs sind (z.B. **Läufer, Radfahrer, Nordic-Walker und Fußgänger, Herbergsucher**) appellieren, Leuchtbänder, reflektierende Kleidung, Warnwesten oder Ähnliches zu tragen, damit sie von Autofahrern schneller und besser gesehen werden. Gerade in dieser Jahreszeit, in der nicht nur Dunkelheit sondern oft auch Nebel oder Regen die Sicht verschlechtern, kommt es häufig zu gefährlichen Situationen, wenn Personen mit dunkler Kleidung unterwegs sind und von Autofahrern zu spät wahrgenommen werden.

gf. GR Alfred Schwarz

7.) Mitteilungen

7.1. Kindergarteneinschreibung am 07. November 2011

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2012/2013 findet am **Montag, den 7. November 2011 von 13.30 – 15.00 Uhr** im Kindergarten Krumbach, Maierhöfenstraße 5 statt.

Eingeschrieben werden können alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2012/2013 2,5 Jahre alt werden.

Mitzubringen sind der Meldezettel und die Geburtsurkunde des Kindes.

7.2. Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang der öffentlichen Wege und Straßen – Haftung des Baumeigentümers

Rechtzeitig vor den ersten Schneefällen möchte die Gemeinde wieder einmal auf eine ganz wesentliche Bestimmung der StVO hinweisen, die immer wieder von einigen Liegenschaftsbesitzern ganz oder teilweise missachtet wird. Es geht hier um das Ausschneiden bzw. Zurückschneiden von Bäumen entlang einer öffentlichen Straße und eines öffentlichen Gehsteiges, damit ein unbehindertes Gehen und Befahren für Winterdienstfahrzeuge aber auch Einsatzfahrzeuge möglich ist:

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder die Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden. Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur

Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen usw.) oder darauf bzw. darüber befindliche Anlagen (Straßenbeleuchtung usw.) beeinträchtigt wird. Sollten diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann die Entfernung des störenden Bewuchses bzw. die Reinigung der Verkehrsflächen auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden.

Zudem sei festgehalten und erwähnt, dass der Oberste Gerichtshof eindeutig entschieden hat, dass **bei Schadensfällen die Haftung der Baumeigentümer zu tragen hat**. Der Oberste Gerichtshof geht bei der Haftung ziemlich streng vor und bejaht bereits bei leichter Fahrlässigkeit ein Verschulden und damit die Haftpflicht des Anrainers.

Wir appellieren daher an Sie, als korrekte und gesetzestreue Gemeindeglieder, auch im Hinblick auf den kommenden Winter, Ihre Sträucher, Bäume bzw. Hecken, die auf öffentliches Gut und auf öffentliche Straßen und Wege hinausragen, bis zur Grundstücksgrenze (und nicht nur bis zur Asphaltkante) bis zu einer Höhe von mindestens 4,5 Meter zurückzuschneiden!

7.3. NÖ Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG): für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.189,56, für Alleinstehende € 793,40 und zuzüglich für jedes Kind € 122,41.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistung auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Nähere Einzelheiten und Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.
Die Anträge müssen **bis spätestens 30. April 2012** am Gemeindeamt gestellt werden.

Wir bitten Sie, für die Antragstellung Ihre Einkommensnachweise (z.B. Pensionsbescheid) mitzubringen.

7.4. Neue Wanderkarten – neu beschilderte Wanderwege

Die Herbstzeit ist auch gleichzeitig die beliebteste Wanderzeit – rechtzeitig wurden von der ÖAAB-Ortsgruppe Krumbach 13 verschiedene Wanderwege neu beschildert. Dazu sind auch neue Wanderkarten herausgegeben worden, welche kostenlos am Gemeindeamt sowie in den örtlichen Gastronomiebetrieben erhältlich sind.

7.5. Entsorgung von Tonerkartuschen und Tintenpatronen

Das Müll-ABC sieht vor, dass leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen über den Restmüll zu entsorgen sind.

Ab sofort besteht jedoch auch die Möglichkeit, diese über Sammelboxen, welche am Gemeindeamt und am Bauhof vorhanden sind, zu entsorgen. Ein Teilerlös kommt dabei der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe zugute.

7.6. Bildungsreise der Pfarre Krumbach

Die Pfarre Krumbach lädt herzlich zur 6-tägigen Bildungsreise nach Istanbul, begleitet von Msgr. Franz Grabenwöger und Dipl. Ing. Fritz Trimmel, ein.

Termin: 1. – 6. Mai 2012

Pauschalpreis: € 995,-

Detailinformationen zur Reise liegen in der Pfarrkirche Krumbach auf bzw. können unter pfarre.krumbach@aon.at angefordert werden.

7.7. Information des USC Krumbach

Jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr findet auf der Sportanlage des USC Krumbach das Training der USC Bambinis statt.

Es sind alle Kinder, die Spaß am Fußball und an Bewegung haben, herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!

Zur Zeit sind immer ca. 14 Kinder im Alter von 3,5 bis 6 Jahren dabei.

Betreut werden die Kinder von Christian Pernsteiner und Richard Kager.

7.8. Bildungsberatung Niederösterreich

Die Bildungsberatung Niederösterreich bietet allen interessierten Personen eine umfassende und komplette Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf – welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich – und auf Wunsch anonym.

Nächste Termine in der Region:

Gemeindeamt Krumbach: 25.11.2011 und 27.01.2012, 13.00 – 17.00 Uhr

Gemeindeamt Aspang-Markt: 02.12.2011, 13.00 – 17.00 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein: 21.12.2011, 14.00 – 17.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Herrn Grohs, telefonisch unter 0650-2941234 oder w.grohs@bildungsberatung-noe.at

8.) Die Bucklige Welt wird e-mobil

Elektromobil mit Auto und Bahn – Pendler gesucht

Ab dem kommenden Jahr wird die Region Bucklige Welt Partner eines groß angelegten E-Mobilitäts-Forschungsprojektes der ÖBB. Im Rahmen dieses Projektes sollen E-Mobilitätsangebote für Bahnpendler erforscht und getestet werden. Dafür werden Personen gesucht, die regelmäßig mit der Bahn in Richtung Wien pendeln und mit ihrem PKW zum Bahnhof in Grimmenstein fahren.

Über einen längeren Zeitraum können diese Personen ein Elektrofahrzeug verwenden, das tagsüber, während es üblicherweise am Bahnhof steht, von einem zweiten ev. gewerblichen Nutzer (z.B. Post, Pflegedienste etc.) für Fahrten verwendet werden soll. Am Wochenende könnte das nur fürs Pendeln benötigte Elektrofahrzeug eventuell von einem weiteren Nutzer verwendet werden (Carsharing).

Wenn gerade SIE zum genannten Personenkreis gehören und schon heute an der Zukunft der Mobilität teilhaben möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. November 2011 am Gemeindeamt in Ihrer Gemeinde oder bei Florian Kerschbaumer im Regionsbüro in Ransdorf (Tel.Nr. 02643/7010-20. Mobil 0676/81220365. Mail region@buckligewelt.at).

Das eMobility Paket für Berufstätige, die in Wien arbeiten, umfasst:

- Elektroauto vor Ort, ÖBB-Streckenkarte Edlitz-Grimmenstein – Wien, Netzkarte Wiener Linien (bei Bedarf)
- Komplett-Service für das Elektroauto während der Stehzeit am Bahnhof, welches Ladung mit Strom, Wartung, Reinigung, Reifenwechsel und vieles mehr enthält.
- Versicherungsschutz für alle Fälle: Der Selbstbehalt bei selbstverschuldeten Unfällen beträgt maximal Euro 199,00.
- rasche Hilfe im Notfall: Taxidienst binnen 15 Minuten, Ersatzwagen noch am selben Tag
- Komfortpaket der ÖBB: eigener Parkplatz mit Stromanschluss in Bahnsteignähe am Bahnhof Edlitz-Grimmenstein, reservierter „Pendlerstammplatz“ im Zug, Club Lounge am Bahnhof Meidling und anderes mehr.
- Smartphone mit allen benötigten Mobility-Apps

Es stehen Elektroautos der Marke Mitsubishi iMiEV und Renault Kangoo zu Verfügung. Diese entsprechen den gewohnten Qualitätsstandards eines konventionellen PKW und können für alle Wege vor Ort sowie die Fahrt zum und vom Bahnhof genutzt werden.

Der Testversuch findet im Rahmen des Forschungsprojektes eMORAIL statt und wird zum Großteil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds sowie durch die beteiligten Partner finanziert. Das Mobilitätspaket kann daher um einen günstigen Kostenbeitrag genutzt werden.

Detail-Informationen erhalten Sie über das Regionsbüro Ransdorf durch Vertreter des Forschungsprojektes.

eMORAIL wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen der 2. Ausschreibung des Programms „Technologische Leuchttürme der Elektromobilität“ gefördert.

9.) Veranstaltungskalender für November und Dezember 2011

Alle wichtigen Termine und Veranstaltungen für die Monate November und Dezember entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Veranstaltungskalender.

Mit freundlichen Grüßen

***Bürgermeister und
Gemeinderäte von Krumbach***

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Krumbach, Marktstraße 17; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Freiler; Herstellung in Eigenvervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: Krumbach

Einladung zum Tag der Vereine

Unser Ort lebt!

Organisationsteam
Johann Holzer
Fritz Kerschbaumer
Edith Kölbl
Adolf Kowar
Johann Piribauer
Leopoldine Reisenbauer
Josef Vollmer

Lust auf Krumbach

**Samstag,
12. Nov. 2011**

14:00 bis 17:00 Uhr:

Krumbacher Vereine präsentieren sich

in ihren Vereinslokalen und in den Gasthäusern

18:00 Uhr: Treffpunkt der Vereine Gemeindeparkplatz

Einzug ins Kultur- und Sportzentrum mit dem Musikverein

19:00 Uhr: Hl. Messe im Kultur- und Sportzentrum

zelebriert von Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu

Musikalische Gestaltung Jagdhornbläsergruppe Bucklige Welt

20:00 Uhr: Festakt Lust auf Krumbach



Stolz sein auf Krumbach
Stille Helden
Krumbach Quiz
Ehrung der Vereine

Eintritt frei



Tag der Vereine am 12.11.2011 von 14 – 17 Uhr

Besuchen Sie unsere Vereine - sie machen sich sehr viel Mühe,
um Ihnen Ihre Vereinstätigkeiten zu präsentieren.

Wo ist was los?

Im Kultur- und Sportzentrum:

**Dorferneuerungsverein
UTC Krumbach** Vorführung des Präsentationsfilms
- „Tennis zum Probieren“ auf einer Sony Wii Spielkonsole
- Aufschlagsgeschwindigkeitsmessung

FF-Haus Krumbach und Ortsstelle Rotes Kreuz:

FF-Krumbach und FF-Weißes Kreuz 14.00 Uhr Beginn
14.30 Uhr Wettkampfübung
15.00 Uhr Technische Übung
16.00 Uhr Feuerwehrarbeit selbst erleben

Roten Kreuz Krumbach Tag der offenen Tür

Musikheim:

Musikverein Krumbach Tag der offenen Tür mit
- Möglichkeit das Musikheim zu besichtigen
- Instrumentenflohmarkt
- Möglichkeit zum Ausprobieren von Instrumenten
- Präsentation der Vereinsgeschichte, Fotos, etc.

Am Sportplatzgelände:

ESV Union Raika Krumbach Spangerlschießen für Groß und Klein
Infotafeln mit Rückblick und Erfolge des Vereines

USC Raiffeisen Krumbach Showtraining und Fußballspielen für die Jugend

Tagesstätte Lebenslicht:

Verein Lebenslicht Tag der offenen Tür

GH Heissenberger:

Poker Juniors Powerpointpräsentation von Turnieren und Veranstaltungen
Für Kinder: Bleyblade-Turnier (Kreisel) und Kinderkino

Imkerverein Krumbach Produktepräsentation und Infostand

GH Weißes Kreuz:

Gemischter Chor und Männergesangverein Krumbach
Gemeinsames Singen von verschiedener Literatur (modern, Volksweisen, bekannte Lieder).
Alle Besucher sind herzlich eingeladen ungezwungen mitzusingen.

Jausenstube Stegbauer:

ÖKB Krumbach Vereinspräsentation

Krumbacherhof:

Tiefenbacher Schuhplattler Publikumsplatteln, Fotodokumentation

Piri's Gasthaus:

Traktor- und Oldtimerverein Rundfahrten zu den einzelnen Vereinen



Krumbacher Veranstaltungskalender

für die Monate November und Dezember 2011

*Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.
Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte*

| November 2011 | | |
|---------------|------------|---|
| 1. | Dienstag | Allerheiligen, 14 h Friedhofsgang |
| 2. | Mittwoch | Allerseelen, 8 h hl. Messe i.d. Friedhofskirche |
| 3. | Donnerstag | 14 h Messe, anschließend Seniorenachmittag, Pfarrheim Abfuhr Gelber Sack, Rayon 1 |
| 4. | Freitag | Infoabend „Sachwalterschaft“, 18 h GH Heissenberger |
| 5. | Samstag | Vogelschau, 9-17h, Krumbacherhof Kabarett Poker Juniors, 20h, GH Heissenberger Preisschnapsen der FF Weißes Kreuz, 19h, GH Weißes Kreuz |
| 6. | Sonntag | Vogelschau, 9-17h, Krumbacherhof |
| 7. | Montag | Kindergarteneinschreibung, 13.30-15h |
| 8. | Dienstag | Infoabend „Betreutes Wohnen“, 18h GH Heissenberger Restmüllabfuhr |
| 9. | Mittwoch | Mutter-Elternberatung, 8.30 h |
| 10. | Donnerstag | |
| 11. | Freitag | Karreeschnapsen ÖAAB, 18 h, GH Heissenberger Kiga-Laternenfest im Gemeindehof Adventausstellung Endres Anna 18-20 h, MD |
| 12. | Samstag | Lust auf Krumbach mit Tag der Vereine, ab 14 h Adventausstellung Endres Anna 9.30-17 h, MD |
| 13. | Sonntag | |
| 14. | Montag | |
| 15. | Dienstag | |
| 16. | Mittwoch | |
| 17. | Donnerstag | Eröffnung Adventausstellung, 19 h Gärtnerei Pichlbauer |
| 18. | Freitag | |
| 19. | Samstag | Adventausstellung Riegler Christiane, Kreuzberg 6 Herbstkonzert, 20 h, Halle |
| 20. | Sonntag | Adventausstellung Riegler Christiane, Kreuzberg 6 Preisschnapsen, 14 h, GH Schiffmacher |
| 21. | Montag | |
| 22. | Dienstag | Restmüllabfuhr |
| 23. | Mittwoch | |
| 24. | Donnerstag | |
| 25. | Freitag | Nachwuchshallenturniere, Halle |
| 26. | Samstag | Nachwuchshallenturniere, Halle 19h hl. Messe-Adventkranzsegnung |
| 27. | Sonntag | Nachwuchshallenturniere, Halle |
| 28. | Montag | Jahreshauptversammlung des Elternvereines, 19h, Volksschule |
| 29. | Dienstag | |
| 30. | Mittwoch | |

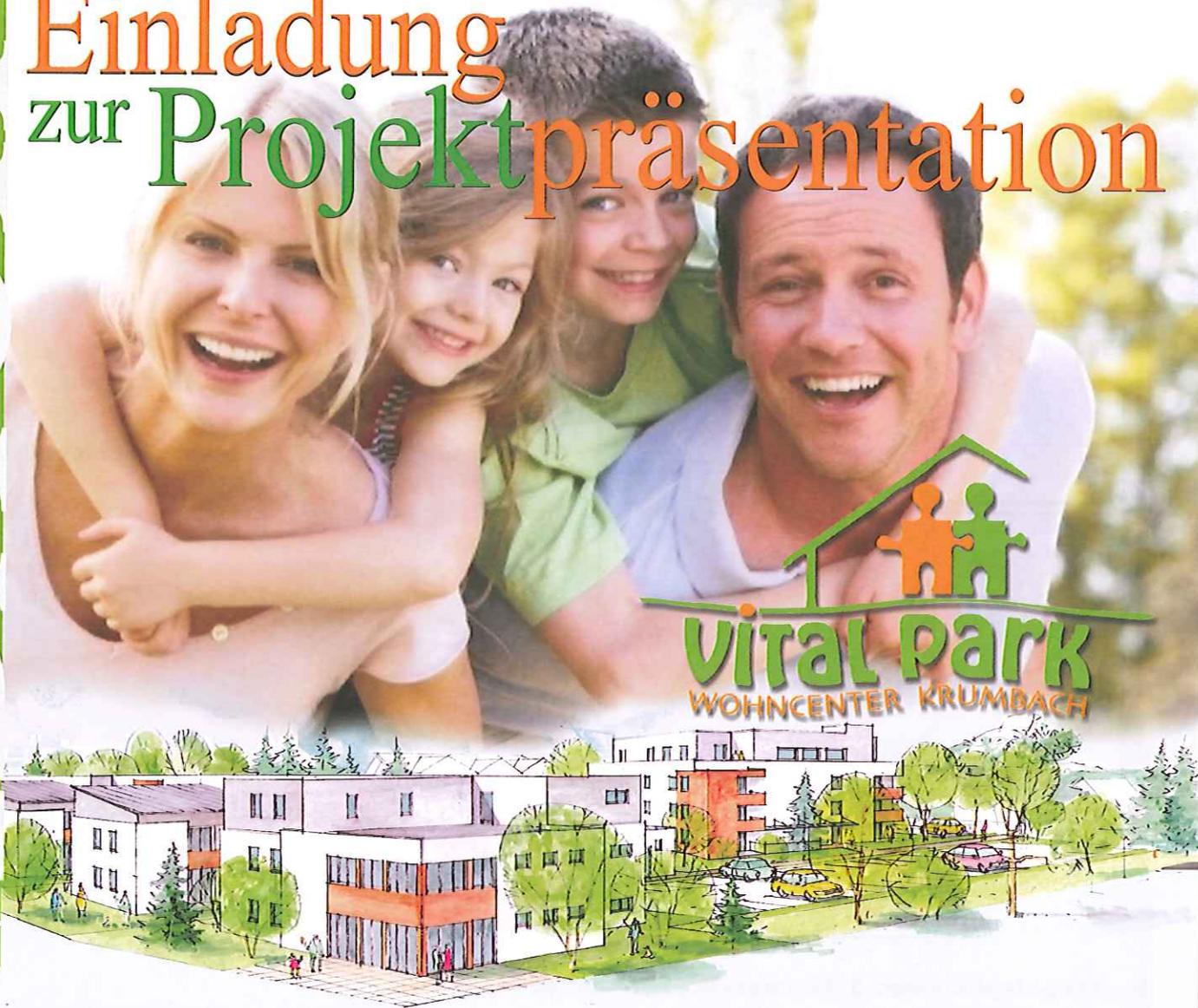
| Dezember 2011 | | |
|---------------|------------|--|
| 1. | Donnerstag | 14 h Messe, anschließend Seniorenachmittag, Pfarrheim Seminar „Angehörige pflegen“, 19h Pfarrheim |
| 2. | Freitag | |
| 3. | Samstag | Perchtenlauf, ab 17 h Krampuskränzchen, 15 h, GH Heissenberger Adventmarkt im MD, 13 – 17h |
| 4. | Sonntag | Adventmarkt im MD, 13 – 17h |
| 5. | Montag | Besuch des Nikolaus in den Familien, ab 17 h |
| 6. | Dienstag | Restmüllabfuhr |
| 7. | Mittwoch | |
| 8. | Donnerstag | Mariä Empfängnis Seniorenweihnachtsfeier, 15 h, GH Heissenberger Adventmarkt im MD, 13 – 17h |
| 9. | Freitag | Abfuhr Gelber Sack, Rayon 2 |
| 10. | Samstag | Adventmarkt im MD, 13 – 17h |
| 11. | Sonntag | Adventmarkt im MD, 13 – 17h |
| 12. | Montag | |
| 13. | Dienstag | Abfuhr Gelber Sack, Rayon 1 |
| 14. | Mittwoch | Mutter-Eltern-Beratung, 8.30 h |
| 15. | Donnerstag | |
| 16. | Freitag | |
| 17. | Samstag | |
| 18. | Sonntag | Herbergsuche mit dem MGV, 15h, Weißes Kreuz Christkindlturnier d. Poker Juniors, ab 12 h, Halle |
| 19. | Montag | |
| 20. | Dienstag | Restmüllabfuhr |
| 21. | Mittwoch | Weihnachtsfeier der Volks-, Haupt- und Musikschule, 18.30 h, Halle |
| 22. | Donnerstag | |
| 23. | Freitag | |
| 24. | Samstag | Hi. Abend |
| 25. | Sonntag | Christtag |
| 26. | Montag | Stefanietag Dirndlball, GH Heissenberger |
| 27. | Dienstag | |
| 28. | Mittwoch | |
| 29. | Donnerstag | |
| 30. | Freitag | |
| 31. | Samstag | |

* Rayon 1 = Gesamtes Gemeindegebiet außer
Zöbersdorf, Saubichl, Mültern, Buchegg, Ödhöfen-Au

* Rayon 2 = Zöbersdorf, Saubichl, Mültern, Buchegg,
Ödhöfen-Au

KRUMBACH

Einladung zur Projektpräsentation



Leistbare Wohnungen für Junge und Junggebliebene

Die Gemeinde Krumbach und die AURA Wohnungseigentums GmbH laden alle Wohnungssuchenden und Senioren ein, sich umfassend über das neue Wohnprojekt VITAL PARK-Wohncenter Krumbach zu informieren. Wir errichten für Sie auf zwei Stiegen moderne, geförderte Mietwohnungen und durchdachte, geförderte Seniorenwohnungen - damit sich auch in Zukunft ALLE Generationen in Krumbach zu Hause fühlen.

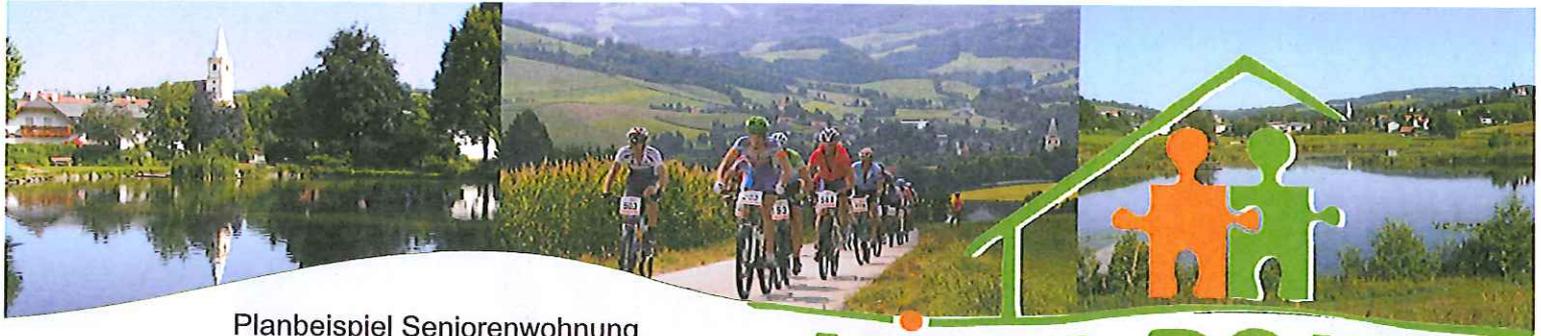
Infoabend: Dienstag, 8. November ab 18:00 Uhr
Gasthaus Heissenberger, Marktstraße 30

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Bürgermeister

Josef Freiler

AURA
Wohnenerlebnisse





Vital Park

WOHNZENTRUM KRUMBACH

Leistungsfähige Wohnungen für Junge und Junggeblieben

Planbeispiel Seniorenwohnung

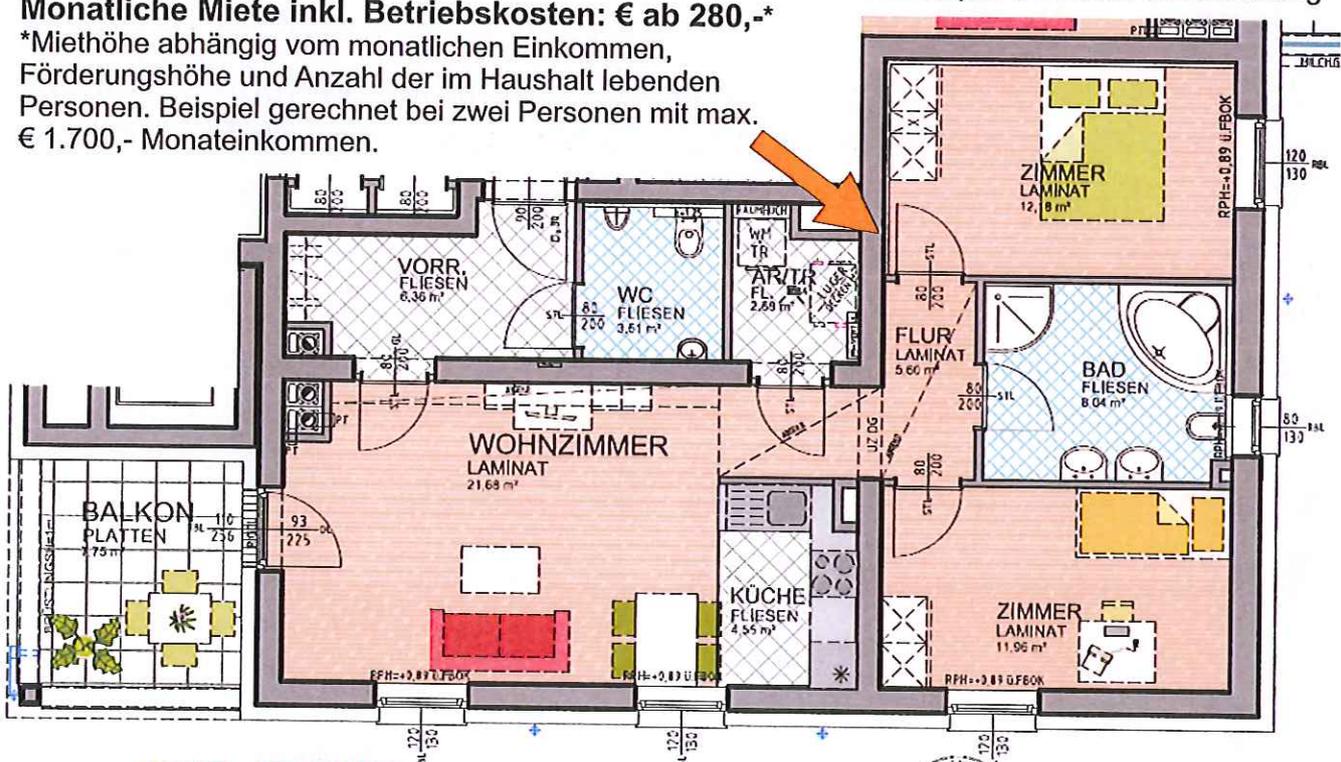


Kostenbeispiel einer 2-Zimmer-Seniorenwohnung:
 Einmaliger Baukostenzuschuss: € 9.200,-
Monatliche Miete inkl. Betriebskosten: € ab 210,-*
 *Miethöhe abhängig vom monatlichen Einkommen, Förderungshöhe und Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. Beispiel gerechnet bei einer Person mit 980,- Pension

Informationsabend:
 Dienstag, 8. November ab 18:00 Uhr
 Gasthaus Heissenberger, Marktstraße 30

Kostenbeispiel einer 3-Zimmer-Mietwohnung:
 Einmaliger Baukostenzuschuss: € 19.440,-
Monatliche Miete inkl. Betriebskosten: € ab 280,-*
 *Miethöhe abhängig vom monatlichen Einkommen, Förderungshöhe und Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. Beispiel gerechnet bei zwei Personen mit max. € 1.700,- Monateinkommen.

Planbeispiel 3-Zimmer Mietwohnung



AURA
 Wohn-erlebnisse

02256/65540-25



Gemeindeamt
 Krumbach

02647/422 38-10